

Hygiene-Konzept für den „Kaffee-Klatsch“ am 13.09.2020

Die Grundlage bildet die Landesverordnung zur Neufassung der Corona-Bekämpfungsverordnung, gültig vom 2. September bis einschließlich 4. Oktober 2020. Daraus haben wir folgendes Hygiene-Konzept entwickelt:

1. Alle Besucher*innen müssen sich bis spätestens Freitag 11. September telefonisch oder per E-Mail anmelden.
2. Der Wartebereich ist draußen vor dem Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum. Der Mindestabstand ist einzuhalten. Der Bereich wird von uns mit entsprechenden Abstandstreifen markiert.
3. Eine*r von uns übernimmt die Pförtnerfunktion, um den Einlass zu steuern.
4. Beim Hinein- und beim Hinausgehen müssen alle Besucher*innen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dazu werden von uns vorsorglich Mund-Nasen-Schutz zum einmaligen Gebrauch gekauft und bereitgehalten.
5. Der Eintritt erfolgt einzeln. Am Eingang erfolgen die Händedesinfektion und die Eintragung in die Gästeliste.
6. Die Wegeführung geht vom Eingang weiter nach rechts an den Garderoben vorbei mit der Möglichkeit zum Händewaschen in der jeweiligen Toilette. Das gilt auch für Besucher*innen, die keine Jacken oder Mäntel abzulegen haben.
7. Mittel für die Händedesinfektion, Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher werden von uns bereitgestellt.
8. Die Hygienehinweise werden am Eingang des Paul-Gerhardt-Gemeindezentrums ausgehängt.
9. Die Tische werden einzeln gestellt mit jeweils einem Stuhl an den Stirnseiten, so dass je zwei Besucher*innen durch die volle Länge der Tische getrennt voneinander sitzen. (Max. 12 Tische á 2 Personen)
10. Die Bedienung erfolgt ausschließlich am Platz. Wir bedienen mit Mund-Nasen-Schutz und ggf. zusätzlich Einmal-Handschuhen.
11. Die Kuchen bleiben alle in der Küche, und werden dort auf die Teller gelegt und von uns am Platz serviert.
12. Das erste Getränk wird von uns ebenfalls am Platz serviert. Es ist mehr Geschirr zu nutzen und das zweite Heißgetränk in einer zusätzlichen Tasse ebenfalls an den Platz zu bringen.
13. Die Nutzung der Toiletten kann vor, während und nach der Veranstaltung jeweils nur einzeln erfolgen. Hierbei müssen die Besucher*innen wieder einen Mund-Nasen-Schutz tragen, da auf den Wegen zwischen den Tischen das Abstandsgebot nicht vollumfänglich eingehalten werden kann. (Die Eingangstüren zu den Toilettenbereichen werden durch einen Keil festgesetzt und offengehalten, um Kontaktmöglichkeiten zu vermeiden.
14. Die Toiletten werden regelmäßig vom Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde gereinigt und desinfiziert. Ggf. wird eine zusätzliche Reinigung und Desinfizierung durch uns durchgeführt.
15. Vor dem Veranstaltungsbeginn und mindestens einmal in der Pause werden die Räume kräftig durchgelüftet.
16. Kassiert wird am Ausgang. Hierbei wird die/der Kassierer*in durch einen auf dem Tisch stehenden Hygieneschutz mit einer kleinen Durchreiche und Geldschale geschützt.
17. Der Ausgang erfolgt wiederum einzeln an den Garderoben vorbei. Gäste, die keine Jacken oder Mäntel anziehen haben, können den normalen Weg gehen, werden aber noch einmal auf das Abstandsgebot hingewiesen.
18. Das Hygiene-Konzept wird auf der Internetseite des Kulturtreff Norderstedt e.V. veröffentlicht.

Norderstedt, dem 05.09.2020

Kulturtreff Norderstedt e. V.

Der Vorstand